

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mariastein**

Band (Jahr): **100 (2023)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

---

# Inhaltsverzeichnis

---

«Mariastein» Nr. 1

Januar/Februar 2023

---

## Theologie/Spiritualität

Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes,  
auch heute noch

Seite 4

Der Gesang der Vögel ist leiser geworden

Seite 6

Landschaft als Vorstellung und Wirklichkeit

Seite 8

Ein Garten im Herzen Afrikas

Seite 12

## Wallfahrt

Die Sankt-Vinzenz-Reliquie  
in der Pfarrkirche Pfaffnau

Seite 15

## Konvent

Zum Gedenken an

P. Franz Xaver Aschwanden

Seite 18

Am Puls der Klosterzeit

Seite 25

Mariasteiner Tierwelt

Seite 29

## Konvent / Persönlich

Neue bekannte Mitarbeiterin

Lucy Thazhethapuram

Seite 31

## Kultur

Konzerte

Seite 32

## Informationen

Seite 33

## Buchbesprechungen

Seite 40

## Impressum

Seite 51

## Zu dieser Ausgabe

### Durch Maria Gott zum Gruss!

Liebe Leserin, lieber Leser. – Vieles, sehr vieles ist anders geworden seit 1923. Doch der Gruss zum Beginn des neuen Jahres, als Einstieg in die Nummer 1 des 100. Jahrgangs unserer Zeitschrift «Mariastein», könnte passender nicht sein: Mit Maria Gott zum Gruss!

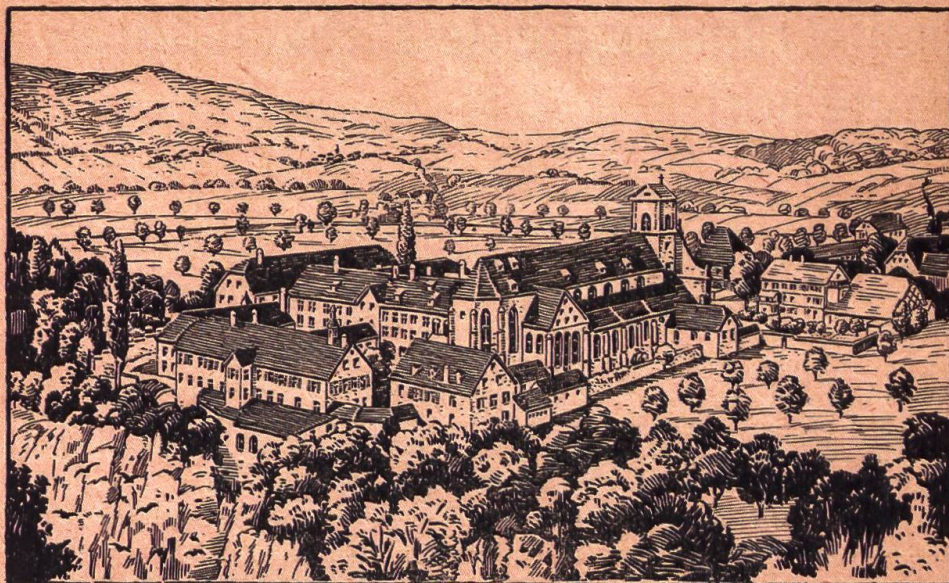
Niemand ahnte damals, wie die Welt, wie Mariastein im Jahr 2023 aussehen würde. Wir sind da! Es gibt uns noch! Ein tröstlicher, ein ermutigender Gedanke. Wie wird die Welt, wie wird Mariastein im Jahr 2123 aussehen?

Wer dannzumal das Glück haben wird, die erste Nummer der «Glocken von Mariastein» in die Hand zu nehmen und das spröde Papier zwischen den Fingerspitzen zu spüren, wird staunen und Dankbarkeit empfinden: Dass es in unserer schnelllebigen Welt mit ihren unübersichtlichen Kommunikationssystemen so etwas gegeben hat und hoffentlich weiterhin geben wird, nämlich ein Druckerzeugnis, ein Printprodukt, das wir klosterintern gelegentlich in familiärer Vertrautheit «s'Heftli» nennen. Es ist ein Gemeinschaftswerk, das uns mit Marienverehrern und Pilgerinnen, mit Freunden, Wohltäterinnen und Mitarbeitern, mit Schreiberlingen und Autorinnen, mit Fotografinnen und Layoutern, Inserenten und Druckereien verbindet und mit den Unzähligen, die vor uns waren.

Wieviel sich seit 1923 verändert hat, zeigt ein Blick in die Natur, in unsere Mit-Welt, in das Werk dessen, den wir bekennen als «Schöpfer des Himmels und der Erde». Mehrere Beiträge in dieser Ausgabe dokumentieren, dass wir mittendrin stehen in einem dramatischen Wandel, der die ganze Menschheit in die Verantwortung und zum entschlossenen gemeinsamen Tun ruft. So wird das Leben auf unserm schönen Planeten auch 2123 noch eine Chance haben. Darum erst recht: Mit Maria Gott zum Gruss!

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Jubiläumsjahr 2023 aufzubrechen!

Das Redaktionsteam



## Die Glocken von Mariastein

Monatsblätter für Marien-Verehrung und zur Förderung der Wallfahrt zu unserer  
Ih. Frau im Stein. — Speziell gesegnet vom hl. Vater Pius XI. am 24. Mai 1923.

Herausgegeben vom Wallfahrtsverein zu Mariastein. Abonnements jährlich 2.50.  
Einzahlungen auf Postcheckkonto V 6673

Nr. 1

Mariastein, Juli 1923

1. Jahrgang

### Durch Maria Gott zum Gruß!

„Werden sie endlich erklingen, die „Glocken von Mariastein“, hinaus ins weite Wallfahrerland?“ — So drängten die Frager im Laufe der letzten Wochen, — aus dem Kreise derer, die dabei waren, als vor einigen Monaten, an der Gründungsversammlung des Wallfahrtsverein zu Mariastein, die Herausgabe dieser Monatsblätter beschlossen wurde, — aus den Reihen der Exertitianten, welche im Laufe dieses Jahres in stillen Stunden ernstester Zurückgezogenheit hier bei der Gnadenmutter nur der Heiligung ihrer Seele lebten, — und bittend und stürmisch verlangend aus den Scharen der Pilger, die unlängst aus allen solothurnischen Gauen zur Landesmutter im Stein betend und singend wallfahren gingen. So werde denn der längst gefasste Beschluß zur Tat, mit Gottes Segen und unter dem Schutze Unserer Lieben Frau! — Beschluß und Erfüllung sind sicherlich gerechtfertigt. — Da steht draußen an der äußersten Nordwest-Grenze unseres lieben Vaterlandes ein uraltes Heiligtum, seit Jahrhunderten das Zentrum des religiösen Lebens nicht bloß des katholischen Volkes in seiner nächsten schweizerischen Umgebung, nein, auch die Sehnsucht derer, die über dem Hauenstein, über Paschwang und Weissenstein im Solothurnerland, im Argau und im Luzernerbiet fühlen und